

Reichstag.

In der heutigen (19.) Plenarsitzung der Se. k. k. Majestät des Kaisers...

Präsident v. Seelow erklart im eigenen und im Namen der beiden Vizepräsidenten...

Bei Fortsetzung der Beratung des Etats der Rille und Verbrauchssteuern...

Staatssekretar des Reichshaushalts Scholz halt es nicht mit der Sozialreform vereinbar...

Präsident v. Seelow bemerkt, das die Jenzur darüber, was im Hause gesprochen werden dürfe...

Abg. Köhnen führt aus, das das Tabakmonopol an sich zwar nicht erwerbswert...

Vizepräsident v. Frankenstein, der die Worte nicht genau verstanden hatte...

Abg. Sander befragt die unpraktische und laienhafte Ausführung der Vorschriften der Tabaksteuer...

Abg. Köpfer äußert sich in ähnlichem Sinn.

Der Direktor im Reichsdotarium, Bruchard, erklart, das die Regierung seit langer Zeit bemüht ist...

Herr v. Dv erklart, die deutsche Reichspartei lehne es ab, das Tabakmonopol mit den sozialpolitischen Projekten in Verbindung zu bringen.

Abg. Hüter: Dem Abgeordneten Köhnen muß ich als eines der jüngsten Mitglieder der Partei...

Weihnachtswanderung.

IV.

Lieber Vetter!

Ihrem Wunsche zufolge, dem Herrn Pfarrer Ihres Ortes gefällig zu sein, bringe ich hiermit einige Notizen über die Einkaufsgegenstände in der Spielwaarenbranche...

Die Debatte wird geschlossen.

Abg. v. Winnigerode lehnt für sich und seine Freunde die Identifizierung mit dem Abg. Köhnen ab.

Bei der Position Ribbenzuckersteuer lehnt Abg. Hürle an eine bei einer früheren Staatsberatung gefallene Meinung des Staatssekretars Scholz an...

Staatssekretar Scholz: Das Defizit des laufenden Jahres ist dadurch gedeckt, das 16 Millionen an kreditierten Steuern in diesem Jahre mehr einkommen als im Vorjahre...

Abg. Müller (Sangerhausen) warnt vor einer Schädigung der Zuckerrubrik, die den Nationalwohlstand mitreffen würde.

Der Antrag Hürle wird mit großer Majorität angenommen.

Bei Gelegenheit der Brausteuer bittet Abg. Goldschmidt die Regierung, die Anwendung von Surrogaten bei der Bierabfabrikation zu verbieten.

Staatssekretar Scholz erklart die Bereitwilligkeit der Regierung zum Erlasse eines derartigen Verordnes, aber nur in Verbindung mit einer Erhöhung der Brausteuer.

Im weiteren Verlauf der Sitzung werden auf Antrag der Kommission von der Forderung zur Verklärung der Betriebsmittel der Post- und Telegraphenverwaltung eine Million Mark und von der Position Betriebs-

fonds der Reichsdruckerei 50000 M gestrichen. Das Anleihegesetz wird angenommen.

Nächste Sitzung am 9. Januar, 1 Uhr. Tagesordnung: Rechnungsjahren. Interpellation Hertling.

Halle, 19. Dezember.

Die gemeinschaftliche Sitzung des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung wird heute (Montag) 4 Uhr Nachmittags abgehalten werden.

(Aus der Universität) Heute (Montag) Vormittags 11 Uhr wurde in der Aula unserer Universität Herr Georg Reumann aus Sommerfeld zum Doktor in der Medizin und Chirurgie promoviert.

An demselben Tage um 12 Uhr Mittags fand die Promotion des Herrn Fritz Johanneffson aus Gumbinnen zum Doctor philosophiae statt.

Ferner wurden nach vorangegangener Prüfung die Herren Gustav Schneider aus Bessow in der Provinz Brandenburg und Herr Richard Koch zum Doctores philosophiae promoviert.

Der Bildhauer Prof. Schaper in Berlin hat von der Stadt Coblenz den ehrenvollen Auftrag erhalten, die Bildsäule des verstorbenen Generals von Seelen zu modellieren.

Die Somabensitzung des Bürgervereins für städtische Interessen eröffnete der Vorsitzende Herr Dekorationsmaler Zander.

Die Angelegenheit ist verlagert worden. Sodann wurden die Vorlagen für die nächste Stadtverordnetenversammlung behandelt.

30 m langen Ausstellungsraume, zu welchem man vom Laden aus durch eine Thür gelangt, massenhaft aufgestellt. Hier giebt es Spielwaaren in tausendfacher Gestalt, Form, Farbe und Größe.

Geschäfte direkt bezogene Ungar- und spanische Weine, wie sie sich zur Stärkung für Kranke eignen, für mäßige Preise zu haben sind.

Da wir mit dem Möbelverkauf der vollständigen Ausattung noch im Rückstand sind, habe ich mich weiter auf diesem Gebiete umgesehen...

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nur

- 1) dem Stadt-Singedorf,
- 2) den Galloren,

den letzteren jedoch nur bei den Fannern, das Recht zusteht, zum neuen Jahre freiwillige Geschenke einzusammeln und daß Personen, welche derartige Geschenke unbefugt einfordern, sich des Verbrechens schuldig machen.

Halle a/S., am 15. Dezember 1881.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Schneider Anton Sigismund Klengel, 43 Jahre alt, hat sich aus hiesiger Stadt entfernt und seine Familie in hülfesbedürftiger Lage zurückgelassen. Es wird ersucht, den p. Klengel im Betretungsfalle mit Zwangsbefreiung unter Nachrichtgabe hierher zurückzuführen.

Halle a/S., den 15. Dezember 1881.

Die Polizei-Verwaltung.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Bergmann Richard Dämmrich aus Königswalde, zuletzt in Eisleben, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungschaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Eisleben abzuliefern.

Halle a/S., den 14. Dezember 1881.

Königliche Staatsanwaltschaft. von Moers.

Beschreibung:

Alter: 19 — 22 Jahre; Statur: klein und schwach; Kleidung: grauer Anzug, Mägen und Stiefelchen.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Meißner, zuletzt in Hettstedt aufständig gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungschaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Hettstedt abzuliefern.

Halle a/S., den 14. Dezember 1881.

Königliche Staatsanwaltschaft. von Moers.

Beschreibung:

Alter: circa 24 Jahre; Statur: mittel, schlank; Gesicht: blaß; Bart: dunkler Schnurrbart.

Stechbrief.

Gegen den Kaufmann Julius Hoeber zu Halle a/S., geboren am 17. September 1863 zu Sieboldshausen bei Göttingen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungschaft wegen Urkundenfälschung und verjähren Betrugs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuliefern.

Halle a/S., den 16. Dezember 1881.

Königliche Staatsanwaltschaft. von Moers.

Der gegen den früheren Gastwirt Wojciech (Albert) Wajda aus Granowice wegen schweren Diebstahls und Unterschlagung unterm 15. November d. J. erlassene Stechbrief ist erledigt.

Halle a/S., den 16. Dezember 1881.

Der königliche Erste Staatsanwalt. von Moers.

Bekanntmachung.

Die Schiffer-Kontrollen im hiesigen Bezirk finden am 5. Januar 1882 Morgens 10 Uhr in Dorj-Alsteden für den Bezirk der 5. Kompanie, am 5. Januar 1882 Nachmittags 2 Uhr in Gönnern für den Bezirk der 1. Kompanie

statt, was mit dem Bemerkten zur Kenntnis der betreffenden Reserve- und Wehrleute gebracht wird, daß keine besonderen Kontrol-Dokumente ausgegeben werden und das unentgeltliche Ausbleiben die gesetzliche Strafe zur Folge hat.

Halle a. S., den 8. Dezember 1881.

Königliches Bezirks-Kommando

des 2. Bataillons (Halle) 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Man annouciert
am zweckmässigsten, bequemsten, billigsten,
wenn man Anzeigen zur Vermittelung übergibt an die erste und älteste
Annoncen-Expedition von

Haasenstein & Vogler, Halle a. S., Leipzigerstr. 2.

Zscherbener Kohlenpressteine, Stückkohlen, Knörpel- & Förderkohlen
empfecht
Otto Westphal Filiale,
Steinhor-Wahnhof (Privatgeleis).
Jugendschriften für jedes Alter, zum Theil zu sehr ermäßigten Preisen, empfiehlt
Eduard Anton in Halle,
Barfüßerstrasse No. 1.

Ia Majoran
offert in gros & en detail billigst
M. Waltgott, gr. Ulrichstr. 38.
Christbaum-Lichthalter in großer Auswahl, Gold- und Silberhaar, Brillant-Zanzapfen zur Ausschmückung der Christbäume empfiehlt als Neuheit und zu den niedrigsten Preisen
Fr. Uhlig, Schmeerstraße 25.

Hüte u. Mützen
für Herren u. Knaben in jeder Façon u. großer Auswahl wie bekannt am billigsten nur in der
Gutz- und Mützenfabrik 9. Schülershof 9.

**! Saure Sahne !
! Süße Sahne !**
in vorzüglichster Güte empfiehlt
Edwigo Göne, kleine Mühlertstraße 9.
Ein Ausschneid, zwei Geschirre, Landauerwagen verkauft Spitze 33.

Gegen
Hals- & Brust-Leiden
sind die **Stollwerck'schen** Honig-Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons, à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg. die empfehlenswerthesten Hausmittel.

Zuschlachten, Malkasten, Laubjägerkasten, Laubjägerholz, Laubjäger-Vorlagen, Colorirhefte, Briefmarken-Albums, Leisepiele, Zusammenlegspiele, Frobelspiele, Würfelspiele, Lottos, Dominos, Hammer- u. Glodenspiele, Fleißmümel etc. empfiehlt sehr billig

Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Mein Lager besser Schul-, Schreib- u. Zeichen-Artikel,



Zornröser, Schultafeln, Rechenmappen, Reizzeuge, Zeichen-Gemis, Reizbretter, Reizschienen, Zeichen-Vorlagen,

Federkasten, Holz- u. Blech-Benale, Bücherträger, Schreibbücher, Tabelfaseln, Linirmaschinen, Rechenmaschinen,

Messingstiftiger, Schieberreifen, Paßelstütze, Stahlfedern, Federhalter, Schulbücher, Atlanten,

empfehle ich zu sehr billigen Preisen.
Schmeerstr. 39. Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Einziges Zeitungs- und Illustrirtes Witzblatt gratis liefert.

Zeitungslesern bietet das täglich zweimal, in einer Morgen- und Abend-Ausgabe, erscheinende „Berliner Tageblatt“ durch die Reichhaltigkeit, Mannigfaltigkeit und Gelegenheit seines Inhalts die interessanteste und anregendste Lektüre. In Folge dessen vermochte es sich einen festen Stamm von ca. 70,000 Abonnenten zu erwerben und gleichzeitig zu der gelesensten und verbreitetsten Zeitung Deutschlands emporzuschwingen. Die große Verbreitung des „Berliner Tageblatt“ liefert außerdem den besten Beweis, daß es die Bedürfnisse des zeitungsliebenden Publikums im weitesten Maße zu befriedigen weiß. Die besonderen Vorzüge des „B. T.“ bestehen vornehmlich in Folgendem: Durch täglich zweimaliges Erscheinen ist das „B. T.“ in der Lage, alle Nachrichten stets 12 Stunden früher als jede nur einmal täglich erscheinende Zeitung zu bringen. Das „B. T.“ beobachtet eine gänzlich unabhängige, freimüthige, politische Haltung und unterhält Spezial-Korrespondenten an allen wichtigen Plätzen, daher raschste und zuverlässigste Nachrichten; bei bedeutenden Ereignissen umfassende Spezial-Telegramme. Es ist eine Thatsache, daß das „B. T.“ einem großen Theil der deutschen, auch auswärtigen Presse als vorzügliche Quelle für neue Nachrichten dient. Es bringt ferner: Ausführliche Parlamentsberichte. Grauphische Wetterkarte nach telegraphischen Mittheilungen der Deutschen Seewarte. Umfassende Handelszeitung und Courszettel der Berliner Börse. Vollständige Ziehungslisten der Preussischen und Sächsischen Lotterien, sowie der wichtigsten Loospapiere. Reichhaltige und wohlgezeichnete Tages-Neuigkeiten aus der Reichsgeschichte und den Provinzen. Theater, Kunst und Wissenschaft werden im Feuilleton des „B. T.“ in ausgedehntem Maße gepflegt, außerdem erscheinen in demselben Romane und Novellen unserer ersten Autoren. Das Roman-Feuilleton des nächsten Quartals bringt einen höchstesselnden Roman, das neueste Werk des berühmten Erzählers Levin Schädling: „Alte Ketten“. Das „B. T.“ wird durch stete Vervollkommnung und Erweiterung seines Inhalts bemüht bleiben, sich nicht allein auf dem erreichten Höhepunkte zu erhalten, sondern auch immer weitere Kreise an sich zu fesseln. Die Abonnenten des „Berliner Tageblatt“ empfangen außerdem drei werthvolle Separat-Beilagen: das illustrierte Witzblatt „ULK“, das illustrierte belletristische Sonntagsblatt: „Deutsche Reichhalle“ und die alle 14 Tage erscheinende landwirthschaftliche Fachzeitschrift: „Mittheilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft“ bei dem enorm billigen Abonnementspreise von nur 5 Mark 25 Pf. für das Vierteljahr. Man beliebe das Abonnement bei dem nächstgelegenen Postamt schriftlich anzumelden, damit die Zusendung des Blattes vom 1. Januar ab pünktlich erfolge.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung Deutschlands.

Passendes Weihnachts-geschenk:
Album von Halle u. Umgegend, 15 hochfeine photogr.-lith. Ansichten enthaltend, in elegantem Einband, Preis nur 80 g. Verlag von **Albin Hentze** in Halle a/S., Schmeerstraße 39. Vorräthig in allen Buch- und Papierhandlungen.

Albin Hentze, Schmeerstraße 39.

Hermine Zeidler,
Fäbriplan 11, am Leipziger Thurm, empfiehlt Sonnenberger Kuppen u. Spielwaaren, Scherzartikel u. Goldfische u. andere Aquariumfische, Vogelfutter in bester bekannter Waare für in- und ausländische Vogel-, Papagei- und andere Käfige, ff. Garzer Kanarien u. a. m.
Billigste Preise!

Weihnachtskollen, in langjährig anerkannter Güte, sind auch in diesem Jahre von Mittwoch den 21. d. an in allen Größen vorräthig in der
Bemmel'schen Bäckerei, Steinweg 48.

Sämmtliche Waaren zur Festbäckerei

empfehle in besten Qualitäten zu billigsten Preisen.
Louis Wille, Friedrichstraße 25.

Tägl. frische Kaiserliche Würstchen, Italienischen Salat, Thüringer Knautwürstchen, Mügendorfer Gänsebrüste, Gänseenten, ohne Knochen, Gänseohren, Lachs-Schinken, ff. Sülze, Corned-Beef, getochte Junge, diverse Braten, garnirte Schüsseln
im besten Arrangement empfiehlt
Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Zur Festbäckerei empfiehlt:
Ia ausgelass. Kinder-Kierentag Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt:
in elegantem Carton
Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Ein Pianino, ganz neu, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

1 Violon u. Sülze verl. gr. Märtesstr. 25, II.
Ein Harmonium, nur ganz kurze Zeit gebraucht, für 480 M. (640 M. Fabrikpreis) zu verkaufen
Wilhelmstraße 5, I.